



Schweizer Team zur Halbzeit an der Spitze

Die «Swiss Living Challenge» führt die Rangliste des Solar Decathlon an.

DENVER Das nur mit Solarenergie betriebene Haus «Neighbor Hub» der Universität Freiburg, der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg, der ETH Lausanne und der Hochschule für Kunst und Design Genf ist auf Goldmedaillenkurs. Nach fünf von zehn Wertungen beim Solar Decathlon im US-amerikanischen Denver führten die Schweizer die Rangliste mit 444044 Punkten an – gefolgt vom niederländischen Team mit 401817 Punkten und dem Team Maryland mit 392459 Punkten. Bei vier Teilwertungen – dem Faktor Architektur, dem Faktor Wasser, dem Faktor Gesundheit und Komfort sowie beim Faktor Wohnlichkeit – erreichte der «Neighbor Hub» jeweils das beste Resultat von allen elf Teilnehmern. Lediglich bei den integrierten Geräten musste sich das Team geschlagen geben. Alexandra Walther, Kommunikationsverantwortliche des Smart Living Lab, sprach gestern Abend von einer «exzellenten Performance». Das Schlussresultat wird für den Samstagabend (Schweizer Zeit) erwartet. *jcg*